



Saison 2019/2020 Nr. 10 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

21. SPIELTAG | SONNTAG, 26. JANUAR 2020, 13 UHR
1860 MÜNCHEN vs. EINTR. BRAUNSCHWEIG

Sponsor des Tages



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



Servus



Liebe LÖWENFAMILIE,

Zunächst einmal allen auf diesem Weg eine gutes Neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Das alte Jahr endete aus sportlicher Sicht erfolgreich. In den letzten Runden konnten wir mit der Unterstützung von allen Seiten einen positiven Trend einleiten. Auch das neue Jahr begann aus kaufmännischer Sicht vielversprechend, da wir von den Weiterverkäufen der ehemaligen Spieler Julian Weigl und Marin Pongracic finanziell profitieren konnten.

Nun gilt es, mit der Hilfe der gesamten **LÖWENFAMILIE** diesen Schwung in die ersten Spiele und in die gesamten Planungen für die kommende Spielzeit mitzunehmen. Zusammen wollen wir die Basis für eine sportliche Weiterentwicklung in den nächsten Wochen und Monaten und auch der kommenden Spielzeit 2020/2021 legen.

Unser einzigartiger Verein und unsere fantastischen Fans haben es verdient. **GEMEINSAM** können wir jetzt die Weichen für eine tolle Zukunft stellen.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction

Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 21. Januar 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Paul Wessa, Ulrich
Wagner, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Eintracht Braunschweig: Es hakt im Offensivspiel
- 9 **Wissenswert** | Leader Benjamin Kessel | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Kader Eintracht Braunschweig | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaukt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Noel Niemann: Der lange Weg zum Profi-Debüt
- 20 **Neues aus Giesing** | Noch zwei Siege bis zum DFB-Pokal | Darlehen-Wandlung
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Marius Willsch
- 25 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen den SV Waldhof Mannheim
- 26 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 28 **Neues aus dem NLZ** | Scheck für Junglöwen | Manfred Paula in DFL-Kommission

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Alte Liebe rostet nicht** | Klaus Fischer: Torjäger aus dem Bayerischen Wald
- 36 **Teisbacher Löwenfanclub** | Für manchen gab's die Rute
- 37 **Löwenfreunde Asbach** | Gelungene Versteigerung
- 38 **Nie wieder!** | Erinnerungstag im deutschen Fußball | Kranzniederlegung in Auschwitz
- 39 **Löwen-Traditionsteam** | Aus schon in der Gruppenphase
- 40 **Nachruf** | „Radl-Charly“ auf seiner letzten Reise
- 41 **Auswärts, Oida** | FSV Zwickau | Reinhold Präg feiert 60. Geburtstag
- 42 **Trikotparade** | Saison 1999/2000: FTI auf der Brust

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern**.



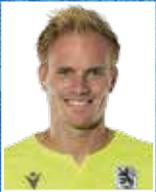


UNSERE

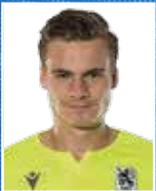
TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar



#2 Eric Weeger



#13 Dennis Erdmann



#33 Leon Klassen



#3 Niklas Lang



#23 Tim Rieder



#36 Philipp Steinhart



#4 Felix Weber



#27 Semi Belkahia



#6 Marco Raimondo-Metzger



#28 Herbert Paul

ABWEHR

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein



TT Harald
Huber



FT Matthias
Luginger

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greilingner



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch



ES HAKT IM OFFENSIVSPIEL.

Nach der verkorksten Vorsaison mit Happyend Klassenerhalt schien dieses Jahr alles planmäßig zu laufen. Zu Beginn der Spielzeit stand Eintracht Braunschweig wie erhofft auf einem Aufstiegsplatz. Doch dann kam der Einbruch und die Entlassung von Trainer Christian Flüthmann auf Rang fünf.

Letzte Saison als Aufstiegsfavorit gestartet sicherte sich der BTSV gerade noch die Klasse in einem wahren Kraftakt der Mannschaft und des Trainerteams um André Schubert. Letzterer verließ den Klub, sein Assistent Christian Flüthmann übernahm. Doch bereits nach knapp fünf Monaten wurde er beurlaubt. Die Verantwortlich ragierten auf eine Durststrecke im Herbst nach gelungenem Saisonstart. Von den letzten acht Ligaspielen unter Flüthmann konnte nur noch eins gewonnen werden (vier Remis, drei Niederlagen). „Die Entwicklung der Mannschaft verlief zuletzt nicht wie gewünscht – und wir alle sind nach Abwägung aller Argumente nicht mehr zu der Überzeugung gekommen, dass Christian Flüthmann die Wende mit der Mannschaft schaffen wird“, begründete Peter Vollmann diesen Schritt. Bereits einen Tag später präsenzierte der Sportdirektor mit Marco Antwerpen den Nachfolger an der Hamburger Straße.

TRAINER UND UMFELD

Trainer Antwerpen kennt die 3.

Liga. Der frühere Stürmer hatte in der Vorsaison frühzeitig seinen Abschied bei Preußen Münster bekanntgegeben, nahm aber im Sommer kein neues Engagement an. Zumindest die Talfahrt konnte der 48-Jährige bremsen, auch wenn der Abstand zu einem direkten Aufstiegsplatz weiter angewachsen ist. Die Niedersachsen übernahm er vor dem 16. Spieltag auf Tabellenrang fünf mit drei Punkten Rückstand. Fünf Partien später beträgt der Abstand vier Zähler.

ZU- UND ABGÄNGE

„Es hat in unserem Offensivspiel gehakt“, machte Vollmann als Grund für die Schwächephase aus. Die beiden im Sommer verpflichteten Stürmer Nick Proschwitz (4 Tore) und Orhan Ademi (2) sollten den nach Karlsruhe abgewanderten Torjäger Philip Hofmann ersetzen, konnten die Erwartungen bisher aber nicht erfüllen. Deshalb sondierte der 62-jährige Vollmann in der Winterpause mit Nachdruck den Transfermarkt. „Ein neuer Spieler müsste uns sofort weiterhelfen“, so die Prä-

missie. Den fand er im Ex-Löwen Marvin Pourie. Ausgerechnet gegen den Ex-Braunschweiger Hofmann hatte der KSC-Aufstiegsheld seinen Stammsplatz verloren, ließ sich bis zum Saisonende an die Hamburger Straße ausleihen. Neben Proschwitz und Ademi gab auch Königstransfer Martin Kobylanski Rätsel auf. Der Sohn des früheren Bundesliga-Spielers Andrzej Kobylanski begann stark, erzielte in den ersten sechs Spielen fünf Tore und bereitete drei vor. Bis zum 20. Spieltag kam er noch zwölf Mal zum Einsatz, traf aber nur zwei Mal und bereitete einen Treffer vor. Die Defensive macht dagegen einen stabilen Eindruck, liegt mit 25 Gegentoren genau zwischen dem Ersten Duisburg (27) und dem Zweiten Ingolstadt (23).

FORM UND ZIELE

Für die Eintracht ist als Vierter punktgleich mit Waldhof auf dem Relegationsplatz und vier bzw. sechs Zähler hinter den direkten Aufstiegsplätzen alles noch drin. Doch nochmals eine längere Schwächephase darf sich der BTSV nicht erlauben.

Daten & Fakten

Gegründet: 15.12.1895
Mitglieder: 5.262 (12.06.2019)
Vereinsfarben: Blau-Gelb
Spielstätte: Eintracht-Stadion (23.325 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Meister 1967, Drittliga-Meister 2011
Letzte Begegnung: Die Sechzger verloren am 27. Juli 2019 mit 1:2 in Braunschweig. Dabei waren sie in der 1. Halbzeit drückend überlegen. Sascha Mölders' frühe Führung

(5.), glich Martin Kobylanski noch vor der Pause aus (43.). Nach einer fragwürdigen Gelb-Roten Karte gegen Felix Weber (51.) erzielte Benjamin Kessel das Siegtor (62.).
Bilanz der Sechzger gegen den BTSV: 36 Spiele, 14 Siege, 10 Unentschieden, 12 Niederlage.
Torverhältnis: 40:35
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Marvin Pourie, Quirin Moll, Mathias Fetsch



Der Leader

Benjamin Kessel (32) ist neben Marc Pfitzner der Einzige im Kader, der noch mit der Eintracht in der Bundesliga gespielt hat. 2010 wurde der im rheinland-pfälzischen Bad Kreuznach geborene Verteidiger vom damaligen Drittligisten verpflichtet. Es folgten zwei Aufstiege unter Trainer Torsten Lieberknecht. 2015 wechselte er ablösefrei zum 1. FC Union Berlin. 2017 schloss er sich dem 1. FC Kaiserslautern an, bei dem er in der Reserve seine Karriere 2006 im Herrenbereich begonnen hatte.

Doch mit dem Zweitliga-Abstieg verlor sein Vertrag bei den Pfälzern seine Gültigkeit. Nach einem halbjährigen Intermezzo beim 1. FC Saarbrücken kehrte er im Winter 2018/2019 an die Hamburger Straße zurück. Dort avancierte Kessel aufgrund seiner rustikalen Spielweise gleich wieder zum Publikumsliebbling der BTSV-Fans.

So könnte der BTSV spielen



Der Trainer

Marco Antwerpen
Geboren: 05.10.1971
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 18.11.2019
5 Ligaspiele (2 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage)



Kurioses

Im Mai 2019 feierte Nils Rütten noch den Klassenverbleib mit Braunschweig, um dann seine Karriere für ein Jura-Studium zu beenden. „Als Fußballer ist man zwar topfit, aber es wird auch manchmal vernachlässigt, das Hirn zu benutzen“, erzählte er im NDR Sportclub. Bei Borussia Mönchengladbach hatte es der 24-jährige Aussteiger sogar zu Kadernominierungen für Bundesliga und Champions League gebracht.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Marcel Engelhardt	05.04.1993		Tor	2	0	0	0	0	0
3	Lasse Schlüter	27.04.1992		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Benjamin Kessel	01.10.1987		Abwehr	19	4	3	5	0	0
6	Steffen Nkansah	07.04.1996		Abwehr	13	0	0	1	0	1
7	Bernd Nehrig	28.09.1986		Mittelfeld	11	0	0	3	0	0
8	Stephan Fürstner	11.09.1987		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Orhan Ademi	28.10.1991		Angriff	11	2	0	1	0	0
10	Martin Kobylanski	08.03.1994		Mittelfeld	18	7	4	4	0	0
11	Leandro Putaro	07.01.1997		Angriff	9	1	0	1	0	0
14	Robin Becker	18.01.1997		Abwehr	18	2	0	5	0	0
15	Marcel Bär	08.06.1992		Mittelfeld	20	4	5	2	0	0
16	Jasmin Fejzic	15.05.1986		Tor	18	0	1	1	0	0
17	Yari Otto	27.05.1999		Angriff	10	1	0	4	0	0
19	Felix Burmeister	09.03.1990		Abwehr	6	0	0	1	0	0
21	Yannick Bangsow	21.02.1998		Tor	1	0	0	0	0	0
22	Manuel Schwenk	07.03.1992		Mittelfeld	9	1	1	2	0	0
23	Danilo Wiebe	22.03.1994		Mittelfeld	18	1	1	5	0	0
24	Kevin Goden	22.02.1999		Abwehr	4	0	1	0	0	0
27	Niko Kijewski	28.03.1996		Abwehr	20	0	1	0	0	0
29	Alfons Amade	12.11.1999		Abwehr	3	0	1	1	0	0
30	Marvin Pourie	08.01.1991		Angriff	0	0	0	0	0	0
31	Marc Pfitzner	28.08.1984		Mittelfeld	13	1	1	2	1	1
33	Nick Proschwitz	28.11.1986		Angriff	19	4	1	0	0	0
34	Mike Feigenspan	05.08.1995		Angriff	16	4	2	0	0	0
38	Leon Bürger	11.11.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
39	Patrick Kammerbauer	11.02.1997		Mittelfeld	7	0	1	2	0	0
40	Robin Ziegele	13.03.1997		Abwehr	13	0	0	2	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Winter: Marvin Pourie (Karlsruher SC/Leihe) – **Sommer:** Nick Otto (FC St. Pauli II/Leihende), Lasse Schlüter (Energie Cottbus), Orhan Ademi (Würzburger Kickers), Leandro Putaro (Arminia Bielefeld), Nick Proschwitz (SV Meppen), Martin Kobylanski (Preußen Münster), Danilo Wiebe (Preußen Müns-

ter), Alfons Amadé (1899 Hofenheim/Leihe), Robin Ziegele (VfL Wolfsburg II), Kevin Goden (1. FC Nürnberg/Leihe), Patrick Kammerbauer (SC Freiburg/Leihe)

Abgänge:

Winter: Nick Otto (SSV Jeddelloh II /Leihe). – **Sommer:** Julius Düker (SC Paderborn/Leihende),

Suleiman Abdullahi (1. FC Union Berlin), Mergim Fejzullahu (1. FC Saarbrücken), Philip Hofmann (Karlsruher SC), Nils Rütten (Stadium), Christoph Menz (Viktoria Berlin), Besfort Kolgeci (Sportfreunde Lotte), Jonas Thorsen (AC Horsens), Samuel Abifade (VfL Wolfsburg II), Onur Bulut (Alanyaspor Kulübü), David Sauerland (Rot-Weiß Essen)

Jetzt sofort bewerben:
www.vd-mayr.de/jobs
Tel. 089/747174-10

MÜNCHENS TOP-EVENTS. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job Zahlung über Tarif Flexibilität
Münchens Top-Events Aus- und Weiterbildung



VDMAYR

Für München seit 1892.

TABELLE NACH DEM 20. SPIELTAG

präsentiert von

Hfacker Pöschner

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
			g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1	MSV Duisburg	20	12	3	5	8	0	1	4	3	4	41:27	14	39
2	FC Ingolstadt 04	20	10	7	3	5	5	1	5	2	2	42:23	19	37
3	Waldhof Mannheim	20	8	9	3	3	4	3	5	5	0	33:25	8	33
4	Eintracht Braunschweig	20	9	6	5	4	3	4	5	3	1	32:25	7	33
5	SpVgg Unterhaching	20	8	9	3	4	5	2	4	4	1	30:23	7	33
6	Hallescher FC	20	9	5	6	4	4	3	5	1	3	35:22	13	32
7	SV Meppen	20	8	7	5	5	1	3	3	6	2	40:29	11	31
8	KFC Uerdingen 05	20	8	6	6	3	2	4	5	4	2	24:26	-2	30
9	1. FC Kaiserslautern	20	8	5	7	3	4	2	5	1	5	36:36	0	29
10	1860 München	20	8	5	7	4	4	1	4	1	6	29:29	0	29
11	Hansa Rostock	20	8	4	8	5	2	3	3	2	5	27:28	-1	28
12	1. FC Magdeburg	20	6	9	5	4	2	3	2	7	2	27:21	6	27
13	Würzburger Kickers	20	8	3	9	5	0	4	3	3	5	33:40	-7	27
14	FSV Zwickau	20	6	6	8	4	2	4	2	2	4	31:30	1	24
15	Bayern München II	20	6	5	9	4	3	4	2	2	5	35:42	-7	23
16	FC Viktoria Köln	20	5	6	9	2	4	5	3	2	4	33:42	-9	21
17	Chemnitzer FC	20	4	8	8	3	5	2	1	3	6	31:36	-5	20
18	SG Sonnenhof Großaspach	20	4	5	11	1	3	7	3	2	4	21:40	-19	17
19	Preußen Münster	20	3	7	10	3	4	4	0	3	6	29:40	-11	16
20	Carl Zeiss Jena	20	3	3	14	1	2	6	2	1	8	20:45	-25	12

18. Spieltag | Samstag, 07.12.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – Sonnenhof Großaspach 1:1 (1:0)



1 Reule (Tor) – 3 Gipson, 25 Gehring, 5 Leist, 21 Behounek – 6 Bösel, 19 Hingerl, 7 Vlachodimos (89., 2 Sommer), 34 Jüllich – 28 Imbongo Boele (78., 11 McKinze Gaines II), 13 Brünker (71., Hottmann). – **Trainer:** Oliver Zapel.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 8 Seferings, 10 Gebhart, 24 Ziereis, 28 Paul, 33 Klassen, 34 Böhnlein.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Böhnlein für Rieder (35.), Gebhart für Böhnlein (70.), Ziereis für Niemann (79.).
Tore: 1:0 Rieder (11.), 1:1 Vlachodimos (52.).
Gelbe Karten: Wein, Böhnlein, Erdmann – Jüllich, Gipson, Reule.
Gelb-Rote Karte: Behounek (45.+3).
Zuschauer: 14.500 im Grünwalder Stadion.
Schiedsrichter: Max Burda (Berlin); Assistenten: Pascal Wien (Berlin), Tim Kohnert (Ballenstedt).

19. Spieltag | Montag, 16.12.2019 | 19 Uhr

FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München 2:2 (1:2)



24 Buntic (Tor) – 4 Paulsen, 5 Antonitsch, 21 Schröck, 16 Kurzweg – 27 Keller – 10 Beister, 6 Thalhammer (73., 23 Krauß), 19 Gaus – 7 Eckert Ayensa (89., 9 Kaya), 30 Kutschke. – **Trainer:** Jeff.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 10 Gebhart, 14 Dressel, 19 Niemann, 24 Ziereis, 33 Klassen, 34 Böhnlein.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Dressel für Paul (73.), Gebhart für Weber (80.), Klassen für Bekiroglu (88.).
Tore: 1:0 Gaus (10.), 1:1 Owusu (16.), 1:2 Mölders (19.), 2:2 Gaus (64.).
Gelbe Karten: Gaus – Wein.
Rote Karte: Beister (58.).
Zuschauer: 14.697 im Audi Sportpark.
Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart); Assistenten: Lars Erbst (Gerlingen), Mario Hildenbrand (Wertheim).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Zierys	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
7	0	0	0	630	13	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
16	2	0	2	1325	1	2	2	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	2	3	5	619	0	0	0	0	4	7
2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
20	9	8	17	1739	0	2	0	0	0	5
15	1	1	2	587	1	0	0	0	10	5
9	0	0	0	415	7	0	0	0	4	4
14	0	0	0	1194	3	7	0	0	1	0
16	1	0	1	986	4	1	0	0	6	2
12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
19	0	3	3	1686	0	5	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	1	1	161	9	1	0	0	1	2
10	3	2	5	849	0	1	0	0	0	5
12	2	1	3	610	1	0	0	0	6	2
14	1	0	1	1077	4	6	0	0	3	0
11	2	0	2	934	0	1	0	0	0	1
11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
20	0	1	1	1578	0	4	0	0	3	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	1	0	1	807	3	1	0	0	2	2
11	1	2	3	711	3	1	0	0	3	3
5	0	0	0	128	3	1	0	0	4	2
18	1	3	4	1472	1	4	1	0	1	1
13	0	0	0	1170	5	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	0:3
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	4:2
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitz FC	2:1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	1:2
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	3:0
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	0:0
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	1:1
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	2:1

21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	...
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	...
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	...
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	...
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	...
25.01.20 14:00 Chemnitz FC	–	FC Viktoria Köln	...
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	...
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	...
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	...
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	...

26. Spieltag, 28.02.2020 – 02.03.2020

28.02.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	...
29.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Carl Zeiss Jena	...
29.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	...
29.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Chemnitz FC	...
29.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	KFC Uerdingen	...
29.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	...
29.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	...
01.03.20 13:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Viktoria Köln	...
01.03.20 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	...
02.03.20 19:00 SC Preußen Münster	–	F.C. Hansa Rostock	...

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	2:3
30.11.19 14:00 Chemnitz FC	–	KFC Uerdingen	1:1
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	1:3
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	1:2
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	1:0
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	2:4
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	1:0
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	1:1
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	2:3
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	3:1

22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	...
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitz FC	...
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	...
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	...
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	...
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	...
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	...
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	...
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	...
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	...

27. Spieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020

06.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	...
07.03.20 14:00 FC Bayern II	–	Sonnenh. Großaspach	...
07.03.20 14:00 Chemnitz FC	–	SpVgg Unterhaching	...
07.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	...
07.03.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	...
07.03.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	...
07.03.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	SC Preußen Münster	...
08.03.20 13:00 KFC Uerdingen	–	FSV Zwickau	...
08.03.20 14:00 Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	...
09.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Eintr. Braunschweig	...

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitz FC	–	FSV Zwickau	2:2
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	4:1
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	3:1
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	0:3
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:0
08.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	3:2
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	3:1

23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	...
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	...
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	...
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	...
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	...
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	...
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	...
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	...
09.02.20 14:00 Chemnitz FC	–	Hallescher FC	...
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	...

28. Spieltag, 13.03.2020 – 15.03.2020

13.03.20 19:00 Waldhof Mannheim	–	KFC Uerdingen	...
14.03.20 14:00 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	...
14.03.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	...
14.03.20 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	...
14.03.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	SpVgg Unterhaching	...
14.03.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Bayern II	...
14.03.20 14:00 SC Preußen Münster	–	Hallescher FC	...
14.03.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Köln	...
15.03.20 13:00 FSV Zwickau	–	F.C. Hansa Rostock	...
15.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Chemnitz FC	...

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	2:0
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:1
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	1:2
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	2:5
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	0:1
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitz FC	1:2
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	1:2
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	2:2
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:2

24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020

14.02.20 19:00 SC Preußen Münster	–	Würzburger Kickers	...
15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen	...
15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	F.C. Hansa Rostock	...
15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	...
15.02.20 14:00 SV Meppen	–	TSV 1860 München	...
15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	Chemnitz FC	...
15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Viktoria Köln	...
16.02.20 13:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	...
16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Carl Zeiss Jena	...
17.02.20 19:00 FC Bayern II	–	Hallescher FC	...

29. Spieltag, 17.03.2020/18.03.2020

17.03.20 19:00 KFC Uerdingen	–	SV Meppen	...
17.03.20 19:00 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	...
17.03.20 19:00 FC Bayern II	–	SC Preußen Münster	...
17.03.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	...
17.03.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	...
18.03.20 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	...
18.03.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	...
18.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Waldhof Mannheim	...
18.03.20 19:00 Chemnitz FC	–	Sonnenh. Großaspach	...
18.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	FC Carl Zeiss Jena	...

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	1:5
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitz FC	4:3
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	1:1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	0:1
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	2:2
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	2:2
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	1:1
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	5:1
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	1:1

25. Spieltag, 21.02.2020 – 24.02.2020

21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Sonnenh. Großaspach	...
22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	...
22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen	...
22.02.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	...
22.02.20 14:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	...
22.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	SC Preußen Münster	...
22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	FC Ingolstadt 04	...
23.02.20 13:00 TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	...
23.02.20 14:00 Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	...
24.02.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Bayern II	...

30. Spieltag, 20.03.2020 – 23.03.2020

20.03.20 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Bayern II	...
21.03.20 14:00 SC Preußen Münster	–	SpVgg Unterhaching	...
21.03.20 14:00 MSV Duisburg	–	Chemnitz FC	...
21.03.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	...
21.03.20 14:00 TSV 1860 München	–	Würzburger Kickers	...
21.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	1. FC Kaiserslautern	...
21.03.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	Sonnenh. Großaspach	...
22.03.20 13:00 SV Meppen	–	F.C. Hansa Rostock	...
22.03.20 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	...
23.03.20 19:00 1. FC Magdeburg	–	KFC Uerdingen	...



31. Spieltag, 27.03.2020 – 30.03.2020

27.03.20 19:00	Würzburger Kickers	– FC Carl Zeiss Jena	...
28.03.20 14:00	Chemnitzer FC	– FC Ingolstadt 04	...
28.03.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	...
28.03.20 14:00	KFC Uerdingen	– TSV 1860 München	...
28.03.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	– 1. FC Magdeburg	...
28.03.20 14:00	SpVgg Unterhaching	– Eintr. Braunschweig	...
28.03.20 14:00	Hallescher FC	– Waldhof Mannheim	...
29.03.20 13:00	Sonnenh. Großaspach	– SC Preußen Münster	...
29.03.20 14:00	FC Bayern II	– FSV Zwickau	...
30.03.20 19:00	FC Viktoria Köln	– SV Meppen	...

32. Spieltag, 03.04.2020 – 06.04.2020

03.04.20 19:00	Waldhof Mannheim	– FC Bayern II	...
04.04.20 14:00	FC Carl Zeiss Jena	– KFC Uerdingen	...
04.04.20 14:00	TSV 1860 München	– F.C. Hansa Rostock	...
04.04.20 14:00	Eintr. Braunschweig	– Sonnenh. Großaspach	...
04.04.20 14:00	FSV Zwickau	– SpVgg Unterhaching	...
04.04.20 14:00	SV Meppen	– Hallescher FC	...
04.04.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	– Chemnitzer FC	...
05.04.20 13:00	SC Preußen Münster	– FC Ingolstadt 04	...
05.04.20 14:00	1. FC Magdeburg	– FC Viktoria Köln	...
06.04.20 19:00	MSV Duisburg	– Würzburger Kickers	...

33. Spieltag, 10.04.2020 – 14.04.2020

Hallescher FC	– 1. FC Magdeburg	...
Sonnenh. Großaspach	– FSV Zwickau	...
FC Bayern II	– SV Meppen	...
FC Ingolstadt 04	– Eintr. Braunschweig	...
SpVgg Unterhaching	– Waldhof Mannheim	...
Chemnitzer FC	– SC Preußen Münster	...
Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	...
KFC Uerdingen	– MSV Duisburg	...
F.C. Hansa Rostock	– FC Carl Zeiss Jena	...
FC Viktoria Köln	– TSV 1860 München	...

34. Spieltag, 17.04.2020 – 20.04.2020

SV Meppen	– SpVgg Unterhaching	...
1. FC Magdeburg	– FC Bayern II	...
TSV 1860 München	– Hallescher FC	...
Würzburger Kickers	– Chemnitzer FC	...
FC Carl Zeiss Jena	– FC Viktoria Köln	...
1. FC Kaiserslautern	– KFC Uerdingen	...
MSV Duisburg	– F.C. Hansa Rostock	...
Eintr. Braunschweig	– SC Preußen Münster	...
FSV Zwickau	– FC Ingolstadt 04	...
Waldhof Mannheim	– Sonnenh. Großaspach	...

35. Spieltag, 24.04.2020 – 27.04.2020

F.C. Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	...
FC Viktoria Köln	– MSV Duisburg	...
Hallescher FC	– FC Carl Zeiss Jena	...
FC Bayern II	– TSV 1860 München	...
SpVgg Unterhaching	– 1. FC Magdeburg	...
SC Preußen Münster	– FSV Zwickau	...
Sonnenh. Großaspach	– SV Meppen	...
Chemnitzer FC	– Eintr. Braunschweig	...
FC Ingolstadt 04	– Waldhof Mannheim	...
KFC Uerdingen	– Würzburger Kickers	...

36. Spieltag, 01.05.2020 – 04.05.2020

FSV Zwickau	– Eintr. Braunschweig	...
Würzburger Kickers	– F.C. Hansa Rostock	...
Waldhof Mannheim	– SC Preußen Münster	...
SV Meppen	– FC Ingolstadt 04	...
1. FC Magdeburg	– Sonnenh. Großaspach	...
TSV 1860 München	– SpVgg Unterhaching	...
FC Carl Zeiss Jena	– FC Bayern II	...
MSV Duisburg	– Hallescher FC	...
KFC Uerdingen	– Chemnitzer FC	...
1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Köln	...

37. Spieltag, 09.05.2020

09.05.20 13:30	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Magdeburg	...
09.05.20 13:30	FSV Zwickau	– Chemnitzer FC	...
09.05.20 13:30	SC Preußen Münster	– SV Meppen	...
09.05.20 13:30	F.C. Hansa Rostock	– KFC Uerdingen	...
09.05.20 13:30	Eintr. Braunschweig	– Waldhof Mannheim	...
09.05.20 13:30	FC Viktoria Köln	– Würzburger Kickers	...
09.05.20 13:30	Hallescher FC	– 1. FC Kaiserslautern	...
09.05.20 13:30	FC Bayern II	– MSV Duisburg	...
09.05.20 13:30	SpVgg Unterhaching	– FC Carl Zeiss Jena	...
09.05.20 13:30	Sonnenh. Großaspach	– TSV 1860 München	...

38. Spieltag, 16.05.2020

16.05.20 13:30	MSV Duisburg	– SpVgg Unterhaching	...
16.05.20 13:30	1. FC Kaiserslautern	– FC Bayern II	...
16.05.20 13:30	Würzburger Kickers	– Hallescher FC	...
16.05.20 13:30	Waldhof Mannheim	– FSV Zwickau	...
16.05.20 13:30	KFC Uerdingen	– FC Viktoria Köln	...
16.05.20 13:30	SV Meppen	– Eintr. Braunschweig	...
16.05.20 13:30	Chemnitzer FC	– F.C. Hansa Rostock	...
16.05.20 13:30	1. FC Magdeburg	– SC Preußen Münster	...
16.05.20 13:30	TSV 1860 München	– FC Ingolstadt 04	...
16.05.20 13:30	FC Carl Zeiss Jena	– Sonnenh. Großaspach	...

Toto-Pokal

1. Runde/2. Runde	
08.08.19 18:30	FT Schweinfurt – TSV 1860 München 1:6
20.08.19 19:00	TV Aiglsbach – TSV 1860 München 1:11
Achtelfinale	
03.09.19 17:30	TSV 1860 München n.E. 5:6
Viertelfinale	
11.10.19 19:30	TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching n.E. 4:3
Halbfinale	
21.02.04.20	FC Memmingen – TSV 1860 München
Finale, Samstag, 23. Mai 2020	

6

SCHNELLE FRAGEN AN

NOEL NIEMANN



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... eher faul.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... würde ich studieren oder eine Ausbildung machen.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Daniel Wein und Semi Belkahia.

ICH MUSSTE STRAFE ZAHLEN ...

... weil ich die falsche Hose im Trainingslager trug.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... meine ersten Minuten im Drittliga-Derby gegen Bayern.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil es ein geiler Verein mit Hammerfans ist.

DER LANGE WEG ZUM PROFI-DEBÜT.

Drei Tore in 45 Minuten erzielte Noel Niemann im einzigen Test der Löwen in der Wintervorbereitung gegen die AFE-Auswahl der spanischen Fußballer-Gewerkschaft. Zwei Jahre zuvor hatte er schon einmal im letzten Test vor dem Rückrundenstart getroffen. Dazwischen lag ein langer Weg.

Lange musste sich Noel Niemann gedulden. Schon im Winter 2018 durfte er mit ins Trainingslager der Profis, debütierte im letzten Testspiel gegen Blau-Weiß Linz als gerade 18-Jähriger, erzielte dabei das Siegtor. Es schien nur eine Frage der Zeit, bis zu seinem ersten Punktspielseinsatz. Keiner hätte damals gedacht, dass es dahin noch mehr als 20 Monate dauern würde. Am 7. April 2018 riss sich das Talent beim 6:0-Erfolg im Bayernliga-Spiel mit der U21 gegen den TSV Kornburg das Kreuzband. Die Relegationsspiele zur 3. Liga gegen den 1. FC Saarbrücken verfolgte er auf Krücken. Doch als der Aufstieg perfekt war, ließ er es sich nicht nehmen, nach Abpfiff mit der Mannschaft auf das Plexiglasdach der Ersatzbank im Grünwalder Stadion zu klettern und sich feiern zu lassen. Die Gehhilfen ließ er unten.

Die Verletzung war für ihn ein Schock. „Ich war generell fast nie verletzt und dann gleich so. Das war schwer für den Kopf.“ Aber anstatt diesen in den Sand zu stecken, nutzte Noel diese Zeit. „Ich wusste, dass ich nicht spielen kann. Aber das Fußballerische war nie mein Problem, sondern das Körperliche. Ich nahm mir das Jahr, um an dem zu arbeiten, was mir am meisten

fehlt.“ Er gab Gas und entwickelte sich physisch weiter.

Bei aller Ungeduld wartete Noel mit der Rückkehr, bis er sich hundertprozentig fit fühlte. Beim LSK-Training der U14 und U15 stand er erstmals wieder auf dem Platz. „Es war ein komisches Gefühl. Ich bin aus dem Grinsen nicht mehr herausgekommen. Mit mir war es egal, wo ich trainiere – Hauptsache wieder Fußball spielen!“ In der U21 sammelte Noel die benötigte Spielpraxis. „Dort habe ich die Sicherheit bekommen, dass ich mich wieder auf mein Knie verlassen kann.“

Als er sich gerade wieder an die Profis herangearbeitet hatte, verließ Daniel Bierofka das Team. Es folgte Ungewissheit, wie es weitergehen würde. „Ich habe versucht, den neuen Trainer von meinen Qualitäten zu überzeugen.“ Michael Köllner sah schnell, welches Juwel er da hatte. Bereits in seinem ersten Spiel – es war das Derby gegen die kleinen Bayern – brachte er ihn von der Bank für Stefan Lex. „Ich war gar nicht am Ball“, so der Debütant über seine ersten drei Minuten in der 3. Liga. „Aber das war mir relativ wurscht. Ich war einfach nur happy, in einem solchen Spiel auf dem Platz stehen zu dürfen.“

Im nächsten Spiel saß der Youngster wieder auf der Bank. Da sich aber Kollege Lex beim 3:2 in Unterhaching verletzte, durfte er im Heimspiel gegen Sonnenhof Großaspach von Beginn an ran. Den Löwen-Treffer beim 1:1 bereitete er indirekt vor, als er bei einem Dribbling einen Meter vor dem Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen war. Den anschließenden Freistoß von Daniel Wein fälschte Tim Rieder entscheidend ab. „Das positive Feedback, das ich von den Mitspielern bekommen habe, hat mir geholfen und mein Selbstvertrauen gestärkt.“ Zwar fand er sich in Ingolstadt beim 2:2 wieder auf der Bank, weil Köllner mit Sascha Mölders und Prince Owusu auf zwei wuchtige Stürmer setzte, aber bereits im Auswärtsspiel bei Preußen Münster machte der 20-Jährige eindrücklich auf sich aufmerksam. Den einzigen Treffer von Mölders bereitete er mit einem Dribbling und einer perfekt getimten Flanke vor.

Für die Rückrunde hat sich Noel zum Ziel gesetzt, „so viele Minuten wie möglich zu spielen“. Sein Vertrag läuft im Sommer aus. Der Stürmer würde aber gerne bleiben, „wenn für mich die sportliche Perspektive passt und der Verein mich behalten will“.

Noch zwei Siege bis zum DFB - Pokal.

Die Löwen treffen im Halbfinale des Toto-Pokals auf Regionalligist FC Memmingen. Damit kommt es zu einer Neuauflage des letztjährigen Achtelfinales.

Damals gewannen die Sechzger in einem engen Spiel durch ein Tor des eingewechselten Herbert Paul in der 90. Minute mit 1:0. Neben den Löwen befanden sich Titelverteidiger FC Würzburger Kickers sowie Viktoria Aschaffenburg und der FC Memmingen im Lostopf. Josef Müller, Vize-Präsident von Lotto Bayern, brachte jeweils einen Regionalligisten und einen

Drittligisten zusammen. Das unterklassige Team genießt Heimrecht. Im anderen Halbfinale empfängt Vorjahresfinalist Aschaffenburg die Würzburger Kickers.

Die beiden Halbfinalspiele werden aller Voraussicht am 21./22. April 2020 ausgetragen. Eine termingenaue Ansetzung erfolgt in Absprache des BFV mit den beteiligten Klubs und im Falle einer Liveübertragung mit dem betreffenden Fernsehsender. Im Vorjahr waren beide bayerischen Halbfinals live im Free-TV zu sehen, das Endspiel gab's am „Finaltag der Ama-

teure“ in der Live-Konferenz der ARD. Auch heuer finden alle Landespokal-Finalsiege an einem Tag statt und zwar am Samstag, 23. Mai 2020.

Für die Löwen geht es im Toto-Pokal-Wettbewerb nicht nur ums Prestige, sondern auch um einen Startplatz in der lukrativen 1. Hauptrunde des DFB-Pokal-Wettbewerbs 2020/2021.

Informationen zum Kartenvorverkauf folgen nach der zeitgenauen Ansetzung. Diese steht nach wie vor aus. Sport1 hat angekündigt, beide Halbfinalpaarungen live zeigen zu wollen.

20. Spieltag | Samstag, 21.12.2019 | 14 Uhr
SC Preußen Münster – TSV 1860 München 0:1 (0:0)



35 Schulze Niehues (Tor) – 5 Schauerte, 13 Kittner, 15 Scherder, 3 Rossipal (69., 33 Heidemann) – 6 Brandenburger (51., 21 Mörschel), 22 Erdogan – 7 Özcan, 24 Schnellbacher, 20 Hoffmann (69., 8 Litka) – 9 Dadashov. – **Trainer:** Arne Barez.

21 OWUSU 9 MÖLDERS
19 NIEMANN
14 DRESSSEL 20 BEKIROGLU
33 KLASSEN 25 WILLSCH
36 STEINHART 22 BERZEL 13 ERDMANN
1 HILLER

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 2 Weeger, 3 Lang, 10 Gebhart, 11 Greilinger, 24 Ziereis, 34 Böhnlein. – **Trainer:** Michael Köllner.
Wechsel: Gebhart für Klassen (46.), Greilinger für Niemann (90.), Böhnlein für Bekiroglu (90.+1).
Tor: 0:1 Mölders (65.).
Gelbe Karten: Özcan, Litka – Berzel, Niemann, Willsch, Erdmann.
Gelb-Rote Karte: Kittner (72.).
Zuschauer: 8.154 im Preußenstadion.
Schiedsrichter: Florian Lechner (Hornstorf); Assistenten: Johannes Schipke (Wolmirstedt), Christian Allwardt (Kritzmow).

Darlehen-Wandlung.

Der TSV 1860 München teilte kurz vor Weihnachten mit, dass im Rahmen einer Hauptversammlung am 18. Dezember 2019 eine Wandlung von Darlehen des Gesellschafters HAM in Genussrechte beschlossen und umgesetzt wurde.

Durch diese Maßnahme wird der TSV 1860 München die Kapitalaufgabe des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) erfüllen und hat keine weitere Strafzahlung aus dieser Auflage zu erwarten.

Das Präsidium des Vereins bedankt sich beim Mitgesellschafter für die durchgeführte Maßnahme.

Die Geschäftsführer Günther Gorenzel und Michael Scharold danken beiden Gesellschaftern für die lösungsorientierte Zusammenarbeit zum Wohle von 1860.



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

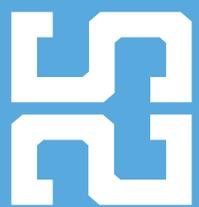
- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**



MARIUS WIL



LSCH





3. LIGA



12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

DER BALL ROLLT WIEDER!
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
BEI MAGENTA SPORT

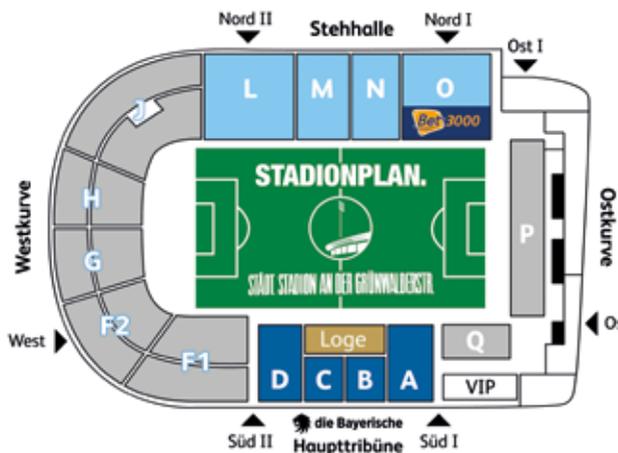
www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgeschlossen) in den ersten 12 Monaten kostenlos; danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom-Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

GRÜNWALDER STADION



SV WALDHOF MANNHEIM

Samstag, 8. Februar 2020,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Bayernliga Süd

- 23. Spieltag, So., 08.03.2020, 14 Uhr
Schwabmünchen – 1860 München II ...
- 24. Spieltag, So., 15.03.2020, 14 Uhr
1860 München II – FC Ingolstadt II ...
- 25. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 14.30 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München II ...
- 26. Spieltag, So., 29.03.2020, 15 Uhr
1860 München II – Hankofen-Hailing ...
- 27. Spieltag, Sa., 04.04.2020, 16 Uhr
TSV 1874 Kottern – 1860 München II ...
- 28. Spieltag, Sa., 11.04.2020, 14 Uhr
SV Pullach – 1860 München II ...
- 29. Spieltag, Sa., 18.04.2020, 15 Uhr
Kirchanschörling – 1860 München II ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	22	19	3	0	74:18	60
2. FC Deisenhofen	21	12	5	4	49:30	41
3. TSV 1880 Wasserburg	22	13	2	7	39:28	41
4. TSV Schwabmünchen	22	11	6	5	49:34	39
5. TSV 1874 Kottern	22	11	5	6	39:31	38
6. FC Ingolstadt 04 II	22	10	6	6	55:40	36
7. TSV 1860 München II	22	8	6	8	38:38	30
8. SV Kirchanschörling	22	7	7	8	29:35	28
9. FC Ismaning	22	7	6	9	37:34	27
10. TSV 1865 Dachau	22	8	3	11	28:42	27
11. SV Donaustauf	21	7	5	9	30:39	26
12. TSV 1882 Landsberg	22	7	4	11	35:40	25
13. Türkspor Augsburg	21	6	6	9	36:39	24
14. SSV Jahn Regensburg II	22	7	3	12	41:53	24
15. SpVgg Hankofen-Hailing	21	5	8	8	26:33	23
16. Schwaben Augsburg	22	5	5	12	25:44	20
17. SV Pullach	22	5	5	12	31:57	20
18. TSV 1861 Nördlingen	22	2	7	13	24:50	13

U19 Bayernliga

- 7. Spieltag, Sa., 07.12.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut 8:1
- 15. Spieltag, So., 01.03.2020, 10.30 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching ...
- 16. Spieltag, So., 08.03.2020, 15.30 Uhr
Kickers Würzburg – 1860 München ...
- 17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 15 Uhr
1860 München – Schweinfurt 05 ...
- 18. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 15.30 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München ...
- 19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 15 Uhr
1860 München – FC Deisenhofen ...
- 20. Spieltag, So., 05.04.2020, 13 Uhr
SpVgg Landshut – 1860 München ...
- 21. Spieltag, Sa., 18.04.2020, 15 Uhr
1860 München – 1860 Rosenheim ...
- 22. Spieltag, Sa., 25.04.2020, 11.30 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München ...

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	13	12	1	0	74:6	37
2. SpVgg Unterhaching	14	11	2	1	43:8	35
3. TSV 1860 München	14	8	2	4	39:26	26
4. 1. FC Schweinfurt 0	14	7	3	4	31:22	24
5. FC Deisenhofen	14	7	2	5	20:19	23
6. SpVgg Landshut	14	6	1	7	23:40	19
7. SSV Jahn Regensburg	12	5	2	5	33:23	17
8. FC Würzburger Kickers	14	5	2	7	23:28	17
9. SV Wacker Burghausen	14	3	7	4	16:28	16
10. SG Quelle Fürth	12	4	1	7	23:39	13
11. SpVgg Ansbach	14	3	3	8	24:44	12
12. TSV 1860 Rosenheim	14	1	6	7	12:37	9
13. FC Memmingen	14	2	3	9	10:39	9
14. FV Illertissen	13	1	5	7	12:24	8

U17 Bayernliga

- 15. Spieltag, So., 01.03.2020, 13 Uhr
1860 München – ASV Neumarkt ...
- 16. Spieltag, Sa., 07.03.2020, 14 Uhr
1860 München – Schweinfurt 05 ...
- 17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 13 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München ...
- 18. Spieltag, So., 22.03.2020, 13 Uhr
1860 München – Kickers Würzburg ...
- 19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 17 Uhr
1860 Weißenburg – 1860 München ...
- 20. Spieltag, Sa., 04.04.2020, 16 Uhr
1860 München – FC Augsburg II ...
- 21. Spieltag, So., 19.04.2020, 11 Uhr
FC Ingolstadt 04 – 1860 München ...
- 22. Spieltag, Sa., 25.04.2020, 16 Uhr
1860 München – SVW Burghausen ...
- 23. Spieltag, Sa., 02.05.2020, 13 Uhr
FC Memmingen – 1860 München ...

TABELLE

1. TSV 1860 München	14	14	0	0	62:11	42
2. FC Ingolstadt 04	14	10	2	2	48:16	32
3. SSV Jahn Regensburg	14	10	1	3	37:25	31
4. 1. FC Nürnberg II	14	9	2	3	41:15	29
5. FC Augsburg II	14	8	3	3	20:13	27
6. FC Bayern München II	12	6	2	4	34:18	20
7. FC Würzburger Kickers	13	6	1	6	30:31	19
8. FC Memmingen	14	5	1	8	28:28	16
9. SpVgg GW Deggendorf	14	5	1	8	14:31	16
10. TSV 1860 Weißenburg	14	4	2	8	17:37	14
11. 1. FC Schweinfurt 05	14	3	2	9	17:31	11
12. SV Wacker Burghausen	14	2	1	11	15:36	7
13. ASV Neumarkt	13	2	1	10	12:42	7
14. SpVgg Ansbach	14	1	3	10	12:53	6

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

- Niklas Lang (Kniewerletzung)
- Benjamin Kindsvater (muskuläre Probleme)
- Tim Rieder (Kniewerletzung)
- Semi Belkahia (Aufbautraining nach Kreuzbandriss)





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen



**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Scheck für „die Bayerische Junglöwen“.

Insgesamt 1.895 Euro konnten bei einer Tombola in der SECHZGER Alm beim Spiel der Löwen gegen die Sonnenhof Großaspach Erlöst werden.

Die Preise kamen von Partnern und Sponsoren der Löwen. Vermarkter Infront verkaufte die Lose. Das Geld wurde nun von Wilson Pearce (li.), Associate Director bei Infront, an Manfred Paula (re.), Leiter „die Bayerische Junglöwen – das 3* Nachwuchsleistungszentrum“, für die Jugendarbeit übergeben.

Das NLZ bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Infront, den Partnern und Sponsoren für diese löwenstarke Unterstützung!



Manfred Paula in DFL - Kommission.

Manfred Paula, Leiter des NLZ der Löwen, vertritt nun an der Kommission „Leistungszentren“ alle Nachwuchsleistungszentren der 3. Liga sowie der Regionalligen.

Bei der Gremienwahlen in der DFL-Generalversammlung im vergangenen Jahr waren die DFL-Kommissionen neu besetzt worden in den sechs Kommissionen „Clubmedien“, „Finanzen“, „Fußball“, „Internationalisierung“, „Leistungszentren“ sowie „Marketing & Sponsoring“. Die

se tagen regelmäßig und nehmen gegenüber dem DFL-Präsidium auf strategisch relevanten Feldern eine beratende Rolle ein.

Die Auswahl der in der Regel je zwölf Mitglieder pro Kommission seitens der Proficlubs erfolgt teilweise per Benennung durch das DFL-Präsidium und teilweise per Wahl durch die jeweilige Vollversammlung, bei der Vertreter der Clubs aus dem entsprechenden Bereich zusammenkommen.



BOXEN IN ALLER FREUNDSCHAFT.

Ein freundschaftlicher Vergleichskampf zwischen Boxern des TSV 1860 München und des Attoh Quashie Boxing Gym aus Accra, der Hauptstadt Ghanas, geriet vor ausverkauftem Haus in den Münchner Kammerspielen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für Athleten und Zuschauer.

Viele Besucher sahen am Nachmittag im Rahmen des Kunstfestivals »Friendly Confrontations« den prämierten Dokumentarfilm »Lionhearted – aus der Deckung« von Antje Drinnenberg, der eine beeindruckende Reise des Münchner Boxtrainers Ali Cukur mit seinen Schützlingen nach Ghana zeigt. Dort trainierten sie gemeinsam mit einheimischen Sportlern in einem Armenviertel am Rande der Stadt. Von dort – aus Bukom – kommen ungewöhnlich viele spätere Weltklasse-Boxer. Konfrontiert mit den schwierigen

Bedingungen vor Ort, beginnen die Gäste aus München ihr eigenes Leben zu reflektieren. Cukur, der weit über den Trainerjob hinaus eine Identifikationsfigur für seine Sportler ist, hat mit Charles Quartey ein Pendant in Bukom. Quartey gibt dort sportbegeisterten Jugendlichen in seinem Boxing Gym eine Perspektive, kümmert sich um ihre Schulbildung und leistet Sozialarbeit. Im Rahmen des Festivals in München kam es, unterstützt durch das Goethe Institut, zu einem Wiedersehen der Protagonisten aus dem Film.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Ring frei in den Münchner Kammerspielen. Foto: AS

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

S Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de



**fonds
finanz**

Bet 3000

LÖWEN-LIEBEN-
NISSAN.DE

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

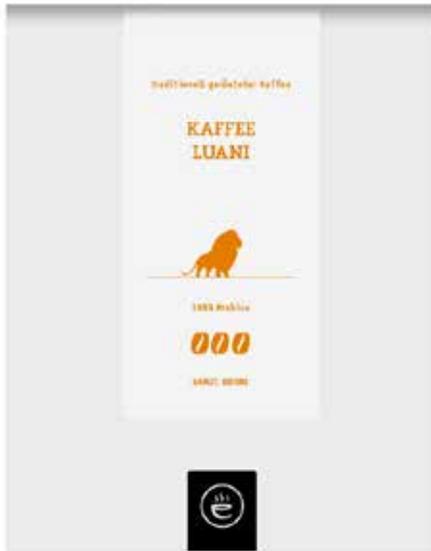
Partner



Löwenfreunde

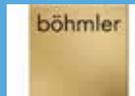
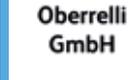


**KAFFEE.
AUS MÜNCHEN.
FÜR ECHE LÖWEN.**



emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

SECHZGER *Alm*





Klaus Fischer:

Torjäger aus dem Bayerischen Wald.

Klaus Fischer feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Der aus Zwiesel stammende Torjäger kam, sah und spielte. 18 Jahre war Klaus Fischer gerade mal alt, als er zum Saisonstart am 17. August 1968 beim 1:1 in Stuttgart sein erstes Bundesligaspiel absolvierte. Und welches Juwel die Löwen sich da vom SC Zwiesel an Land gezogen hatten, wurde schnell deutlich.

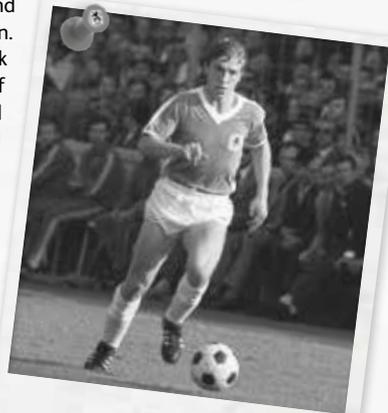
Anpassungsschwierigkeiten hatte Fischer keine, er spielte gleich rotzfrech auf, obwohl er privat ein eher schüchtern Typ war. Sein erstes Bundesligator erzielte der Niederbayer am 14. September 1968 beim 2:0 der Löwen gegen den 1. FC Nürnberg. Insgesamt kam er während seiner zwei Jahre beim TSV 1860 auf 28 Treffer in 60 Bundesligaspielen.

Und einen markierte er auf besonders raffinierte, man kann schon fast sagen heimtückische Art und Weise. Im Lokalderby am 7. März

1970 war Georg „Katsche“ Schwarzenbeck als sein Bewacher abgestellt. Er und Fischer kannten sich gut, leisteten sie doch gemeinsam ihren Grundwehrdienst in der Münchner Funkkaserne ab. Während des Derbys verwickelte Fischer Katsche Schwarzenbeck in ein Gespräch über den „Barras“, wodurch sich der Bayern-Stopper nicht mehr so aufs Spiel konzentrierte. Plötzlich kam ein Steilpass von Horst Berg, Fischer sauste auf und davon und schoss zum 2:0 ein. Schwarzenbeck stand völlig auf der Leitung und konnte nicht mal den Versuch unternehmen, ihm am Torerfolg zu hindern...

Nach dem Abstieg im Jahr 1970 verließ er die Sechziger in Richtung Schalke 04, zuvor

hatte es noch ein riesiges Hickhack um den Transfer gegeben. Die Löwen wollten ihren Mittelstürmer unbedingt halten, woraufhin Geschäftsführer Ludwig Maierböck sogar die Unterschrift Fischers auf einem neuen Vertrag fälschte. Der ganze Schwindel flog natürlich auf, aber er hätte sowieso nichts geholfen, da Fischer, der noch nicht volljährig war (damals war man erst mit 21 volljährig), auch die Unterschrift der Eltern benötigte.



FÜR MANCHEN GAB'S DIE RUTE.

Die Vorstandschaft des Teisbacher Löwenfanclubs hatte zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Vereinslokal „Geislinger“ eingeladen und etwa 70 weiß-blaue Löwenfans, darunter auch einige Kinder, füllten den weihnachtlich geschmückten Festsaal.

Fanclubvorstand Jürgen Maier begrüßte zu Beginn alle Mitglieder. Einen besonderen Gruß richtete er an die extra aus München angereisten „Allesfahrer“ Franz Hell und Fritz Fehling, die seit Kindesbeinen an die Löwen auf Schritt und Tritt begleiten, sowie an die Abordnung des befreundeten Fanclubs aus Frauenbiburg und Stadtrat Josef Geislinger. Ebenfalls vertreten waren Mitglieder vom Fanclub der Roten.

Im Anschluss wollte es der Vorstand nicht versäumen, einige Mitglieder für ihre langjährige Treue auszuzeichnen: Martin Söldner wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, Heidemarie Detterbeck, Josef Pflieger und Eduard Schwimmbeck jeweils für 20-jährige Fanclubzugehörigkeit. Unter großem Applaus wurden Urkunde und 1860-Wimpel überreicht.

Franz Hell, der unter anderem bei der ARGE, dem Dachverband aller 1860-Fanclubs im Vorstand aktiv ist, berichtete über aktuelle Entwicklungen rund um die Sechzger. Anne-

marie Maier und der kleine Florian Winter sorgten im Anschluss mit ihren Gedichten für einige besinnliche Minuten. Dann klopfte es auch schon an der Tür. Der heilige Nikolaus samt Kramperl besuchte die Löwenfans und wusste über die Vorstände und einige Mitglieder sowie Stammtischgäste Schandtaten zu berichten. Auf Knien gebeugt, bekam der eine oder andere die Rute vom Kramperl zu spüren. Vom Sturz über die Stadiontreppe, lustigen Fahrten zu den Heim- und Auswärtsspielen sowie

intensiven Besuchen von Gartenfesten – der Nikolaus wusste einiges. Für alle Löwen-Kids gab es anschließend noch Geschenke. Vor und nach dem schmackhaften Essen aus der Geislingerküche stand heuer wieder die Warenversteigerung auf dem Programm. Hier bewies Josef Garr erneut sein Können und brachte Geschenkartikel, aber auch Nützliches für den Alltag geschickt an Mann und Frau. Auch viele Löwen-Accessoires fanden glückliche Besitzer. Bei guten Gesprächen klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus.



GELUNGENE VERSTEIGERUNG.

Wieder einmal veranstalteten die Löwenfreunde Asbach in den Räumen der Sportgaststätte Asbach am ersten Weihnachtsfeiertag eine unterhaltsame Versteigerung. Zudem konnten sich die Asbacher Senioren über eine Spende von 300 Euro für ihren Ausflug 2020 freuen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Fanclub-Präsident Alexander Kukua alle anwesenden örtlichen Vereine mit ihren Vorständen und die politischen Vertreter. Besonders viel Applaus erhielt der stark vertretende Patenverein, die Inntallöwen Aigen, mit ihren Vorstand Georg „Gegge“ Schreindobler.

Im Anschluss gratulierten die Löwenfreunde noch Sandra und Adolf zu ihrer Hochzeit mit einem kleinem Präsent. Die Versteigerung wurde von Alt-Präsident „Jackson“ durchgeführt, der wieder gekonnt in humorvoller Art und Weise alle Artikel an die Anwesenden brachte. Die beiden Losfeen Elfriede und Rosi brachten die Lose für die drei Verlosungen unter das Volk.

Den 3. Hauptpreis, einen Warengutschein von 100 Euro von einem Pockinger Sportartikelgeschäft, gewann Stefan Thiel aus Rotthalmünster. Den 2. Hauptpreis, eine Soundbar im Wert von 280 Euro, ging an Jürgen Schmid von den Inntallöwen Aigen. Den 1. Preis, einen Fernseher im Wert von 500 Euro, sicherte sich Josef Harbeck aus Asbach.

Vom Ehrenpräsidenten der Inntallöwen Aigen, Helmut Wiesner,

gab es eine Spende für einen Wanderpokal für das Stockturnier im Rahmen des Asbacher Sportplatzfest, das am 13. und 14. Juni 2020 stattfindet.

Zum Schluss bedankte sich Präse Alexander Kukua bei allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen hatten. Die Asbacher Senioren konnten sich über eine

300-Euro-Spende für ihren Ausflug 2020 freuen, die ihnen zugesagt wurde. Auf dem Bild unten sind (v. li.) zu sehen: Versteigerer Jackson, Soundbargewinner Jürgen Schmid, Präsident Alexander Kukua, Fernsehgewinner Josef Harbeck und Ausschussmitglied Werner Thiel.



ERINNERUNGSTAG: NIE WIEDER!

„Auschwitz steht für die Zerstörung aller menschlichen Werte, auf die die Menschheit stolz war“, so Elie Wiesel. Wie kaum eine Stätte sonst ist das Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau ein Synonym für die Inhumanität und schlussendliche Vernichtung während der Zeit der NS-Diktatur.

Unter dem Motto „Erinnerung vereint“ veranstaltete das Fanprojekt München in Zusammenarbeit mit dem TSV 1860 München eine Gedenkstättenfahrt in Anlehnung an den 75-jährigen Jahrestag der Befreiung von Auschwitz/Birkenau. Dort, wo mehr als eine Million Menschen ihr Leben verloren, legte der Fanbeauftragte Sebastian Weber vor dem Mahnmal in der Gedenkstätte Birkenau im Andenken an all diejenigen, die der Rassenideologie der Naziherrschaft zum Opfer gefallen sind, im Namen des TSV 1860 München einen Kranz nieder.

„Nie Wieder!“, erklärte Weber nach der Kranzniederlegung, dürfe sich das wiederholen, was sich vor über 75 Jahren

an diesem und vielen weiteren Orten zugetragen habe.

Im tiefen Gedenken möchte der TSV 1860 München heute am Heimspieltag gegen Eintracht Braunschweig an all die Menschen erinnern, die während des Holocausts ihr Leben lassen mussten. Bereits seit 16 Jahren engagiert sich ein Netzwerk aus Fangruppen, -projekten, anti-rassistischen Bündnissen, Amateur- und Profivereinen sowie zahlreichen Institutionen aus der Zivilgesellschaft beim „Erinnerungstag im deutschen Fußball“, um an die Befreiung der Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 zu erinnern.

Auch in den Vereinen wurden viele Menschen von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet – mit Unterstützung einer großen Zahl williger Mitläufer. Dass dieses Menschheitsverbrechen in dieser mörderischen Perfektion gelang, daran hatte auch der Fußball durch den Ausschluss und damit die Preisgabe jüdischer und kommunistischer Mitglieder seinen Anteil. Unser Verein machte sich damals ebenfalls schuldig.

Heute am 16. Erinnerungstag im deutschen Fußball möchte der TSV 1860 München in tiefem Gedenken an all die Menschen erinnern, die während des Holocausts ihr Leben lassen mussten. Damit Auschwitz „Nie wieder“ geschieht, Rassismus und Antisemitismus keine Chance hat, müssen wir uns in den Kurven, den Stadien und überall für Demokratie und Menschenrechte einsetzen.



AUS SCHON IN DER GRUPPENPHASE.

Die Löwen-Traditionsmannschaft konnte beim 2. Bananenflanker Budenzauber in der Donau-Arena in Regensburg ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Schon in der Gruppenphase kam das Aus nach zwei unglücklichen Niederlagen sowie einem Kantertsieg gegen die Kurt-Landauer-Elf.

Sieger des Turniers wurden die Bananenflanker Legenden, die das Endspiel mit 4:1 gegen das Czech Team '96 um Pavel Kuka und Jan Koller gewinnen konnten. Der eigentliche Sieger waren aber die geistig beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen, denen die Einnahmen aus dem Benefizturnier zu Gute kommen.

Rund 1.900 Zuschauer, darunter wieder viele Löwen-Fans, trugen dazu bei, dass die Veranstaltung ein Erfolg wurde. Sie sahen viele interessante Spiele mit Idolen aus der Vergangenheit. Die Löwen erwischten in der Gruppe B einen ungünstigen Turnierstart. Durch ein frühes Tor von Thomas Paulus unterlagen sie dem SSV Jahn Regensburg mit 0:1. Den Frust darüber bekam im zweiten Spiel die Kurt-Landauer-Elf zu spüren. Mit 6:1 wurden sie aus der Halle geschossen. Lediglich Piotr Trochowski konnte Michi Hofmann, der sein letztes Spiel in der 1860-Traditionself bestritt, bezwingen. Zwei Mal Thomas Riedl, Benny Lauth, Patrick Ghigani und Volkan Yaman trafen für die Sechzger bei einem Eigentor der Kurt-Landauer-Elf.

So musste die Entscheidung im letzten Spiel fallen. Aufgrund des guten Torverhältnisses benötigten die Weiß-Blauen ein Remis

gegen das Czech Team '96. Es entwickelte sich ein Krimi. Die Führung der Tschechen drehen Maximilian Nicu und Benny Lauth. Nach dem Ausgleich des Vize-Europameister von 1996 begann bei den Löwen das Zittern. Eineinhalb Minuten vor dem Ende erzielte die Auswahl des Vizeeuropameisters von 1996 das 3:2. Da der Ausgleich nicht mehr gelang, mussten die 1860-Oldies als Gruppendritter die Segel streichen, obwohl Michi Hofmann die wenigsten Gegentore aller Teams in der Vorrunde kassierte.

Der Höhepunkt für Hofmann, der sich selbst seit Jahren bei den Bananenflankern

engagiert, war das Einlagespiel der Bananenflanker-Kids. „Das war auch für mich Gänsehaut pur. An dieser Stelle ein Dank an die vielen tollen ehrenamtliche Helfer!“ Das Traditionsteam um den ehemaligen Löwen-Keeper spendete selbst einen Betrag von 1.000 Euro. „Ich danke allen Elf, die in Regensburg dabei waren und auch für die tolle Unterstützung der Fans in der Halle.“ Neben Hofmann waren das Zeugwart Wolfgang Fendt, Michael Kokocinski, Denis Polak, Volkan Yaman, Uwe Wolf als Trainer, Benjamin Schwarz, Patrick Ghigani, Max Nicu, Thomas Riedl und Benny Lauth.



„Radl-Charly“ auf der letzten Reise.

Hermann Heck, den alle nur als „Radl-Charly“ kannten, hat seine vielen Freunde aus der Löwenfamilie, auch aus dem Kreis der Spieler aus dem Profi-, Amateur- und Jugendbereich der letzten Jahrzehnte am ersten Weihnachtsfeiertag 2019 im Alter von 87 Jahren für immer verlassen.

Der gebürtige Allgäuer war seit den Oberliga-Zeiten in den Fünfziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein leidenschaftlicher und treuer Anhänger des Fußballs der Löwen und seit dieser Zeit auch ein oft und gern gesehener Gast, sowohl bei den Spielen als auch auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße. Sein Spitzname „Radl-Charly“ rührte

daher, dass er bis ins hohe Alter zu den Sommertrainingslagern der Profimannschaft noch selbst mit dem Fahrrad anreiste. Die letzten 25 Jahre war er bei fast allen Sommer- und Wintertrainingslagern ein gern gesehener und geschätzter Gast. Aufgrund seines unvergleichlichen Humors war er auch bei den Spielern bekannt und beliebt, auch wenn er manchmal mit Kritik, die seiner Meinung nach erforderlich war, nicht hinter dem Berg hielt.

Unvergessen bleibt seine Aktion, als er im Jahr 2014 nach einer Niederlage in einem Heimspiel einigen Spielern am darauf folgenden Tag nach dem Training die Gelbe Karte zeigte, um diese künftig zu einer besseren Leistung zu ermun-

tern. Charly wohnte bis zuletzt in seiner Wohnung in Haidhausen. Nur seine letzten Tage vor Weihnachten verbrachte er im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Nymphenburg, wo er am 25. Dezember 2019 nicht mehr aufwachte. Die Trauerfeier für unseren Charly fand am 3. Januar 2020 im Beisein vieler Löwenfreunde auf dem Ostfriedhof in München statt. Unter dem Social-Media-Post der Löwen hatten Ex-Spieler wie Christopher Schindler, Kevin Volland oder Maxi Wittek kondoliert.

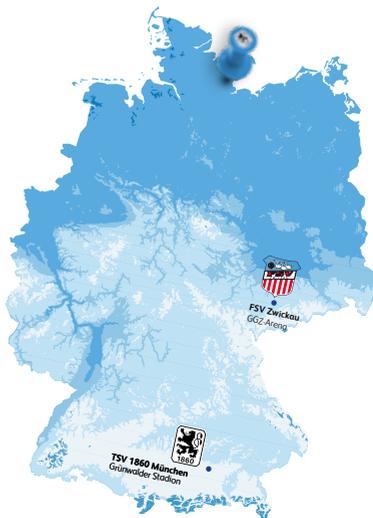
Es ist schwer zu glauben und noch schwerer zu verkraften, dass die Löwenlegende, unser Charly, nicht mehr unter uns weilt. Die Löwengemeinde wird ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



FSV ZWICKAU

Sonntag, 2. Februar 2020, 14 Uhr

- Gründung:** 01.01.1990
Mitglieder: 2.119 (03.08.2018)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Geinitzstraße 22
08056 Zwickau
Telefon: (03 75) 21 19 55-0
Internet: www.fsv-zwickau.de
Spielstätte: GGZ-Arena Zwickau (10.134 Plätze, davon 6.363 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

PKW: Über die A72 kommt die Ausfahrt Zwickau-Ost nehmen und dann auf die Löbnitzer Straße in Richtung Wildenfels fahren. Nach wenigen Metern am McDonalds auf die Gewerbestraße S268 abbiegen und dieser bis zur Abzweigung B173 in Richtung Zwickau folgen. Auf der B173 bis zur Abzweigung Mülsener Straße bleiben, danach der Ausschilderung „Gäste“ beachten.

Bahn: Vom Hauptbahnhof aus werden Bus-Shuttle eingesetzt, die nach dem Spiel wieder zurückfahren.

Tickets:

Stehplatzkarten gibt's für das Zwickau-Spiel zu 15,50 € im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de.



Reinhold Präg feiert 60. Geburtstag.

Die Hesselberg-Löwen aus dem mittelfränkischen Langfurth feierten bei einem Galadinner den 60. Geburtstag ihres Fanclub-Präsidenten Reinhold Präg (Bild Mitte).

Der Jubilar war bei der Gründung 1979 als 20-Jähriger mit der Führung des Unterstützervereins der Sechzger beauftragt worden. Seither leitet er den Fanclub ununterbrochen. Zur Feier seines runden Geburtstages machten ihm selbstverständlich die Vorstandsmitglieder ihre Aufwartung und überbrachten Glückwünsche. Wie Vizepräsident Fritz Zinnecker (li.) in seiner Laudatio ausführte, gibt es nur wenige Vereine, die vier Jahrzehnte vom gleichen Vorsitzenden geführt werden. Man habe in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen erlebt. Die Hoffnung auf dauerhafte Besserung und Stabilisierung war bei Präg immer vorhanden, denn auch sein Motto lautet: Einmal Löwe – immer Löwe.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1999/2000



FTI löste 1999 LÖWENBRÄU als Hauptsponsor ab. Gleich in der ersten von drei Spielzeiten auf der Trikotbrust schaffte es der Reiseveranstalter mit den Sechzern auf Rang vier in der Bundesliga. Weltmeister Thomas Häbeler trug als Mittelfeldregisseur maßgeblich zum Erfolg bei.



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayerische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot